

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anmerkungen

[urn:nbn:de:bsz:31-349670](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349670)

Anmerkungen.

1) Man siehe in der Edit. per Locatellum venet; 1529 Lib. 18. C. 8. u. f. w. und in der Baseler Ausgabe pag. 304 — 421 — 444 — 445 — 455 u.

Wer aber in Rhazes Schriften nicht selbst nachschlagen will; der findet eine lateinische Uebersetzung von Rhazes Abhandlung über Pocken und Masern in Richard Mead Opera medica. Editio tertia Tom. I. p. 79. ferner gehört vorzüglich hierher Gruner Variolar. antiquit. ab Arab. sol. repet. 1773 und desselben fragment. medicor. Arab. et Graecor. de Variol. Continuat. VI. Rhazes starb 623 nach Christi Geburt. Schon vor Rhazes hat der Araber Aharun der Pocken gedacht, wir kennen denselben nur durch Rhazes, der ihn in seinen Schriften anführt.

Seine Schriften sind nicht auf uns gekommen. Es ist sehr schwer, und wahrscheinlich unmöglich, das Alter der Pocken genau anzugeben; denn die arabischen Schriftsteller, wissen selbst nicht, woher sie zu ihnen gekommen, oder unter welchen Umständen sich die Krankheit entwickelt hat.

So viel ist aber gewiß, daß man 622 nach Christi Geburt die Pocken nicht mehr als eine neue Krankheit ansah. Die arabischen Schriftsteller setzen den Zeitpunkt ihrer ersten Entstehung ziemlich einstimmig in das Jahr 558.

Für den Arzt bleibt es aber immerhin sehr merkwürdig: daß Pocken und Masern fast gleichzeitig in Europa bekannt sind; und daß ihre älteste Beschreibung sich von den Arabern datirt.

2) Sennert Medic. practic. Tom. 2 de febris Cap. 12.

3) Malfati Beschreibung eines höchst bössartigen Scharlachfiebers. Hufelands Journal 12 B. 3 St. S. 120.

4) Geschichte des Thucydides 2tes B. 4 von dem peloponnesischen Kriege S. 47 und 3tes B. S. 87.

5) Lucretii Cari de rerum natura Lib. VI. die Beschreibung befindet sich am Schluß des Buches.

6) Hahnemanns Versuche mit der Belladonna als Präservativ gegen das Scharlachfieber. Hufelands Journal 1812 Maiheft S. 119.

7) Neuer Beweis der Schutzkraft der Belladonna gegen das Scharlachfieber aus einem Schreiben des Hrn. Regierungs-Medicinalrath Dr. Gumpert aus Posen. Hufelands Journal 1818 Juli S. 117.

8) Bestätigende Erfahrung der Schutzkraft der Belladonna gegen die Ansteckung des Scharlachs von Dr. Berndt. Hufelands Journal August Heft 1820 S. 5.

Dessen Werk: die Scharlachfieber-epidemie im Custrinischen Kreise in den Jahren 1817 — 1818 und 1819, und die aus solcher gezogenen Bemerkungen, so wie die mit Belladonna als Schuzmittel angestellten Versuche, Leipzig und Berlin 1820.

9) Brera de Contagi e della cura de loro effecti. Hufelands Bibliothek 3 St. 1822. S. 160.

10) Die Belladonna als Schuzmittel gegen Scharlachfieber von Dr. Kauschenbusch. Hufelands Journal 1820 August S. 22.

11) Bestätigung derselben Schutzkraft. Hufelands Journal 1821 Februarheft S. 3.

12) Nouveau Journal de Medicine et Chirurgie redigé par Adelon, Beclard, Chamel etc. Novemberheft.

13) Ueber die schützende Kraft der Belladonna gegen Scharlachfieber. Hufelands Journal 1822 Octoberheft S. 119.

14) Ueber denselben Gegenstand. Hufelands Journal 1823 Aprilheft S. 3.

15) Hufelands Journal August 1823 S. 3. Acta Societ. medic. Hav. V. Sextum, Havn. 1821 etc.

16) Hufelands Journal October 1822 S. 45. November 1822 S. 106 — 7. 1823 Merz S. 42. und Juny S. 69. Froriep's Notizen 3r Theil S. 169.

17) Opera physicomedita — und auch die teutsche Uebersetzung. Augsburg 1755.

18) Avis au peuple sur la santé.

19) Hist. Febr. scarlat. miliaris anginos, an. 1769. 70.

20) An account of the scarlet fever.

21) Hufelands Journal 16. B. 1. St. S. 18.

22) Versuch einer Prüfung und Verbesserung der jetzt gebräuchlichen Behandlungsart des Scharlachfiebers. Hannover 1807.

23) John Armstrong practical illustrations of the scarlet - fever etc, Lond. 1818. auch allgem. Med. Annalen 1819 Aprilheft S. 435.